

Dr. Adolf Reul

# Das Konzernrecht der Genossenschaften



Nomos Verlagsgesellschaft  
Baden-Baden

# Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	13
§ 1 Einleitung	
A. Allgemeines/Problemstellung	29
B. Gang der Untersuchung	32
§ 2 Konzernrecht und Genossenschaftsrecht	
A. Die Genossenschaften im System des deutschen Gesellschaftsrecht	34
B. Anwendbarkeit der Konzernvorschriften des AktG im Genossenschaftsrecht	48
§ 3 Blick in andere Rechtsgebiete	
A. Steuerrecht	50
B. Rechnungslegung	54
C. Kartellrecht, insbesondere § 23 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 Nr. 3a GWB	59
D. Folgerungen	60
§ 4 Die eingetragene Genossenschaft als herrschendes Unternehmen im Unterordnungskonzern	
A. Beherrschung	61
B. Beherrschung durch Halten von Beteiligungen an anderen Unternehmen	63
C. Begrenzung der Beteiligungsfreiheit durch den Unternehmensgegenstand	69
D. Die Ausübung einheitlicher Leitungsmacht	69
E. Die Genossenschaft als herrschendes Unternehmen im Unterordnungskonzern	71
	9

F. Die Konzernvermutung nach § 18 Abs. 1 Satz 2 AktG	76
G. Beherrschung qua Gewinnabführungsvertrag, § 291 Abs. 1 Satz 1 AktG, bzw. sonstiger Unternehmensverträge, § 292 AktG	79
H. Insbesondere Halte- und Pachtgenossenschaften	84
I. Zwischenergebnis	98

## § 5 Rechtsfolgen

A. Rechtsfolgen für das abhängige Unternehmen, insbesondere Haftung der herrschenden eG	99
B. Rechtsfolgen für den Genossenschaftsvorstand	99
C. Rechtsfolgen für den Aufsichtsrat	102
D. Rechtsfolgen für die Pflichtprüfung	106
E. Rechtsfolgen für die Genossenschaftsmitglieder	107
F. Rechtsfolgen im Bereich der Rechnungslegung	113
G. Sonstige Rechtsfolgen	114

## § 6 Die eingetragene Genossenschaft als abhängiges Unternehmen im Unterordnungskonzern

A. Abhängigkeit aufgrund von Mehrheitsbeteiligungen	115
B. Abhängigkeit aufgrund von Stimmbindungsverträgen	126
C. Abhängigkeit aufgrund von statutarischen Sonderrechten, insbesondere das Recht zur Vorstandsbestellung	130
D. Abhängigkeit aufgrund von Personalverflechtungen	164
E. Abhängigkeit aufgrund von schuldrechtlichen Verpflichtungen	165
F. Abhängigkeit aufgrund von Unternehmensverträgen	166
G. Insbesondere Zentralgenossenschaften	179
H. Zwischenergebnis	181

## § 7 Ausübung einheitlicher Leitungsmacht, insbesondere die Konzernvermutung des § 18 Abs. 1 Satz 3 AktG

## § 8 Rechtsfolgen

A. Analoge Anwendung der aktienrechtlichen Vorschriften	184
B. Rechtsfolgen für das herrschende Unternehmen	189
C. Rechtsfolgen für den Genossenschaftsvorstand	196
D. Rechtsfolgen für den Aufsichtsrat	198
E. Rechtsfolgen für die Pflichtprüfung	199
F. Rechtsfolgen für die Genossenschaftsmitglieder	199
G. Rechtsfolgen im Bereich der Rechnungslegung	202
H. Sonstige Rechtsfolgen	203

## § 9 Die eingetragene Genossenschaft im Gleichordnungskonzern

A. Begriff	204
B. Einheitliche Leitungsmacht, insbesondere Weisungsrechte	205
C. Genossenschaftlicher Förderzweck	207
D. Zwischenergebnis	208

## § 10 Konzernbildung und Konzernleitung

A. Konzernbildungs- und Konzernleitungskontrolle bei der herrschenden eG	209
B. Konzernbildungskontrolle bei der abhängigen eG	225
C. Zwischenergebnis	230

## § 11 Genossenschaftliche Verbindungen in der Praxis

A. Die eingetragene (Primär-) Genossenschaft als Unterordnungskonzern	232
B. Die eingetragene (Primär-) Genossenschaft als Gleichordnungskonzern	238
C. Der Genossenschaftliche Verbund als Konzern	243
D. Ergebnis	251

## § 12 Schlußbetrachtung, Zusammenfassung der Ergebnisse